Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 8. Oktober 1913 ..... S. 1487.
II. Mitteilung des Senats vom 10 Oktober 1913:
1. Ausgestaltung des Westerdeichs zu einem Promenadenweg ..... „ 1488.
2. Neubauten für das St Jürgen-Asyl in Ellen ..... „ 1488.
3. Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig ..... „ 1488.
4. Gleislose elektrische Oberleitungs-Omnibus-Verbindung zwischen Bremen und Arsten ..... „ 1488.
5. Nachbewilligung auf die Spezialbudgets Nr. 78 und 96 b ..... „ 1492.
6. Städtische höhere Mädchenschule nebst Studienanstalt an der kleinen Helle ..... „ 1492.
7. Verkauf des Restgrundstücks Ecke Wachmann- und Benquestraße ..... „ 1495.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 8. Oktober 1913.

1. Nachtragsbericht des Baupolizeiamts zum Budget 1913.

Die Bürgerschaft bewilligt auf Position II Nr. 3 des Spezialbudgets Nr. 64 a 4500 ℳ nach.

2. Ausgestaltung des Westerdeichs zu einem Promenadenweg.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für Häfen und Eisenbahnen mit einem Bericht darüber zu beauftragen, wann voraussichtlich die Pläne für den Schiffahrtskanal am linken Weserufer der Bürgerschaft zugehen werden, und setzt bis dahin ihre Beschlußfassung aus.

3. Nachbewilligung auf das Budget des Statistischen Amts.

Die Bürgerschaft bewilligt

1)	für die Zwischenzählung der Schweine am 2. Juni 1913 .	ℳ	1 000
2)	„ „ allgemeine Viehzählung am 1. Dezember 1913 . . .	„	2 500
3)	„ „ allgemeinen land- und forstwirtschaftlichen Aufnahmen einschließl. der Obstbaumzählung	„	2 200
	zusammen . . .	ℳ	5 700

auf das Spezialbudget 1913 Nr. 112 II. 9 Viehzählung und land- und forstwirtschaftliche Aufnahmen nach.

4. Wahl zweier Mitglieder des Amtsgerichts Bremen.

Die Bürgerschaft wählt zu Wahlmännern die Herren **A. Brauns, M. Boettcher, Wm. Haas** und zum Stellvertreter Herrn **Fr. Pappière.**

5. Verlegung von Gas- und Wasserleitungen bis zur Marienbrücke.

Die Bürgerschaft bewilligt für Gas- und Wasserleitungen in der verlängerten Parkallee bis zur Marienbrücke 6550 ℳ auf das Budget 1913 nach, und ersucht den Senat, diesem Beschlusse zuzustimmen.

6. Enteignung für die Druckrohrleitung am linken Weserufer.

Die Bürgerschaft beschließt die Enteignung der Grundstücke Feldmark Strom Nr. 514, 515, 516, und 517 in der Weise, daß den Eigentümern die dauernde Beschränkung auferlegt wird, die Verlegung einer staatlichen Druckrohrleitung und die Einlegung eines Dükers unter dem Bett der Ochtum in den vorgenannten Grundstücken zu dulden.

7. Neubauten für das St. Jürgenasyl in Ellen.

Die Bürgerschaft genehmigt die vorgelegten Entwürfe, indem sie die Baudeputation, Abteilung Hochbau, ermächtigt, unerhebliche Änderungen, die sich während der Bauausführung als erwünscht herausstellen, ohne die Kosten zu erhöhen, im Einvernehmen mit der Deputation für die Krankenanstalt vorzunehmen; sie bewilligt zur Ausführung der Männerstation und des Kuhstalles zu den bereits bewilligten 107 000 + 34 750 = 141 750 ℳ weitere 3000 ℳ auf das Budget der außerordentlichen Verwendungen für 1913.

8. Realvollanstalt in der östlichen Vorstadt.

Die Bürgerschaft vertagt die Verhandlung und ersucht den Senat, sich bei ihrer Fortsetzung kommissarisch vertreten zu lassen.

9. Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig.

Die Bürgerschaft bewilligt zu den in der Mitteilung des Senats vom 3. Oktober 1913 (Verhdlgn. S. 1421) bezeichneten Zwecken 60 000 ℳ auf das laufende Budget nach.

Sie bewilligt ferner

zur Anschaffung von weiteren Flaggen für alle öffentlichen Schulen 2000 ℳ,

zur Verfügung des Stadtrats in Bremerhaven 2700 ℳ, einschließlich 700 ℳ für Theatervorstellungen

und zur Verfügung der Stadt Vegesack 500 ℳ,

und ersucht den Senat, diesen Mehrbewilligungen zuzustimmen.

Zu Pos. 7 der Mitteilung des Senats (Musik 1000 ℳ) spricht die Bürgerschaft den Wunsch aus, daß nach Möglichkeit in Bremen ansässige Musiker berücksichtigt werden.

Mitteilung des Senats
vom 10. Oktober 1913.

1. Ausgestaltung des Westerdeichs zu einem Promenadenweg.

Der Senat hat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 8. Oktober d. J. entsprechend die Deputation für Häfen und Eisenbahnen mit einem Bericht darüber beauftragt, wann voraussichtlich die Pläne für den Schiffahrtskanal am linken Weserufer der Bürgerschaft zugehen werden.

2. Neubauten für das St. Jürgenasyl in Ellen.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 8. Oktober d. J. zu.

3. Jahrhundertfeier der Völkerschlacht bei Leipzig.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 8. Oktober d. J., Absatz 2, zu.

4. Gleislose elektrische Oberleitungs-Omnibus-Verbindung zwischen Bremen und Arsten.

Die Polizeidirektion hat dem Senat das Folgende berichtet:

„Die Bremen—Arster Bahngesellschaft m. b. H., welche vor längerer Zeit den Betrieb der gleislosen Bahn Bremen—Arsten aufgegeben hat und in Liquidation getreten ist, hat die gesamten Aktiven und Passiven ihres früheren Unternehmens